Editorial

Autor(en): **Benes, Beat**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

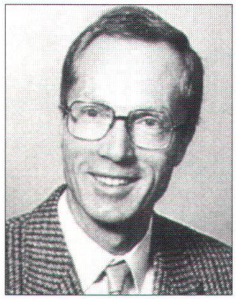
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Leitartikel



Soll der Verfasser eines Leitartikels in einer Fachzeitschrift wie der unseren die Regeln des allgemeinen Journalismus befolgen, soll er sich der Philosophie der Technik hingeben, soll er der Wissenschaft gehorchen oder gar der Sciencefiction, soll er einfach einen Rechenschaftsbericht ablegen oder einen technischen Bericht schreiben oder strebt er danach, eine fachlich zuständige Leserschaft anzuführen, zu beeinflussen oder gar in eine Situation der Gefolgschaft zu bringen auf so verschiedenen Gebieten wie der Geomatik, der Geodäsie, der Vermessung, der Kulturtechnik, der Raumordnung oder des Umweltschutzes?

Allgemein gilt die Regel, dass das Editorial des Monats einer eingeweihten Person anvertraut werden soll, jemandem aus dem Vertrautenkreis, einem Insider, der technische Kenntnisse und menschliche Qualitäten besitzt und mit sprachlicher Begabung und prägnantem Stil den geeigneten Inhalt an den Mann / die Frau bringt.

Der Leitartikel soll unserer Auffassung nach, dank seiner bevorzugten Stellung am Anfang der Zeitschrift, den geneigten Leser in seinen Bann ziehen, seine Neugierde anstacheln, sein Interesse wecken und ihn dazu bewegen, die nachfolgenden Fachartikel zu lesen, ihn seine Ansichten bestätigt sehen zu lassen oder allenfalls seinen gesunden Widerspruch herausfordern aber hoffentlich nie seine berechtigte Entrüstung hervorrufen.

Nun, indem wir pro domo schreiben, möchten wir erreichen, dass angesichts der Bedeutung des allmonatlichen Leitartikels unsere Abonnenten sich mit Ungeduld bei unserer Redaktion melden und sich bereit erklären, einen Leitartikel zu verfassen, was natürlich sehr erfreulich wäre. Wir möchten Sie also lebhaft ermuntern, liebe Leserin, lieber Leser, unsere Zeitschrift mit Ihren tiefschürfenden und trefflichen Gedanken zu bereichern, mit Ihren interessanten Informationen und Mitteilungen, mit Ihrem Sinn für das Menschliche und Ihrer umfassenden Weisheit, mit Ihrem technischen Wissen und Ihren Kenntnissen im Bereich von Wissenschaft und Wirtschaft sowie mit Ihrem hervorragenden Journalismus.

Genug der schönen Worte! Wir wären Ihnen einfach sehr dankbar, wenn Sie bereit wären zur Zusammenarbeit und an der Gestaltung einer dynamischen und von unseren Kreisen anerkannten Zeitschrift teilnehmen würden.

Beat Benes
Redaktor VPK für die französische Schweiz

L'Editorial

La rédaction d'un éditorial, dans une revue professionnelle telle que la nôtre, relève-t-elle du journalisme général, de la philosophie technique, de la science voire de la science-fiction, du simple compte-rendu, ou rapport technique, ou encore, aspire-t-elle à conduire, à influencer, voire conditionner, un public spécialisé dans des domaines aussi diversifiés que la géomatique, la géodésie, la mensuration, le génie rural, l'aménagement spatial ou la protection de l'environnement?

Il est généralement convenu que l'éditorial du mois soit confié à une personne initiée, à quelqu'un du «sérail», à un insider qui ait la compétence technique et la qualité humaine, le style agréable ou prégnant pour faire passer un message approprié.

Nous pensons que l'éditorial, placé en tête du journal, occupant ainsi une position privilégiée, doit accaparer le lecteur avisé, susciter sa curiosité, éveiller son intérêt, stimuler sa motivation de lire les articles professionnels, réconforter son opinion ou, cas échéant, provoquer sa saine critique mais jamais, nous l'espérons, il ne devrait déclencher l'indignation justifiée du lecteur, de la lectrice.

Enfin, ce à quoi nous voulons en venir en parlant pro domo et en considérant l'importance de l'éditorial de chaque mois, c'est que nous serions ravis de voir nos abonnés s'annoncer avec impatience auprès de la rédaction, se déclarant prêts à rédiger un texte éditorial. Nous vous encourageons donc vivement, chère lectrice, cher lecteur, à enrichir notre revue par vos réflexions profondes et pertinentes, par vos informations et communications intéressantes, par votre sens humain et votre philosophie universelle, par vos connaissances de la technique, du monde scientifique et économique et votre excellent journalisme.

Trêve de louanges alléchantes que nous venons de vous faire, soyez simplement disposés à collaborer et à participer à la confection d'une revue dynamique et reconnue de nos milieux.

Beat Benes
Rédacteur romand MPG